

Aus alt mach neu

Stadt und Land investieren 11,6 Millionen Euro, um die **Aula am Fredenberg** zu sanieren

Salzgitter. Aus alt mach weitgehend neu. So in etwa ließe sich die Aufgabe beschreiben für die Architekten bei der 1973 erbauten Aula am Schulzentrum Fredenberg, die in den vergangenen fünf Jahren für 11,6 Millionen Euro umfangreich saniert wurde. „Ein immens wichtiges und auch emotionales Mammutprojekt in schwierigen Zeiten“, so bewertete Oberbürgermeister Frank Klingebiel die „wunderbare“ Gemeinschaftsleistung bei der Eröffnung. Denn das Land hatte 3,6 Millionen Euro über das Kommunalinvestitionsförderprogramm beigesteuert. „Die halften uns bei der Realisierung enorm.“

Stephan Manke, Staatssekretär des Niedersächsischen Ministeriums für Inneres, Sport und Digitalisierung, nannte die „recht unbürokratische Abwicklung ein gelungenes Beispiel“ dafür, wenn Bund, Land und Kommunen zusammenarbeiten. „Die Kommunen vor Ort wissen schließlich am besten, wo man das Geld sinnvoll verbaut.“ Und sinnvoll verbaut wurde es in der Aula am Fredenberg, da dürften sich Landtagsabgeordneter Stefan Klein, die Ratsmitglieder, Ortsbürgermeister, Schulleitungen und Kulturschaffenden einig sein.



Die Aula am Fredenberg ist fertig: Bei der Eröffnung dürfen die Gäste schon einmal Probesitzen und den Blick auf die Bühne genießen.

FOTO: SZ-PARK

„Diese Aula ist so viel mehr als eine typische Schulaula“, meinte der OB. Sie sei schulischer und außerschulischer Lernort und biete vor allem eine Bühne für Kunstschaffende, ein Forum für Diskussionsfreudige und vieles mehr. „Denn außerhalb der Unterrichtszeiten wird die Aula als Veranstaltungszentrum genutzt werden.“

Im Februar 2020 hatte der Rat beschlossen, zunächst die Aula am Fredenberg und danach die Aula des Gymnasiums Salzgitter-Bad zu sanieren. Nach Pandemie- und krisenbedingter

Bauverzögerung sei der erste Schritt erfolgreich abgeschlossen, so Frank Klingebiel. „Wir haben nicht nur grundhaft saniert, sondern die Aula Fredenberg deutlich aufgewertet und an die Bedürfnisse der Nutzenden angepasst.“ Er spricht von einer „bautechnischen Herausforderung“. Eine moderne Außenfassade, ein Aufzug zur Steigerung der Barrierefreiheit und einer für Bühnenausrüstung und Bühnenbilder sowie gänzlich neue Elektro-, Lüftungs- und Sanitärtechnik seien nur einige der Neuerungen.

Drei Lego-Tage für 40 Kinder in Salzgitter-Bad

Salzgitter. Eine interessante Wochenendaktion bietet die Evangelisch Freikirchliche Gemeinde in Salzgitter-Bad an: Vom 19. bis 21. September richtet sie die zweiten Lego-Tage für Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren aus. Im Gemeindehaus in der Kriemhildstraße 6 entsteht aus 100.000 LEGO-Steinen eine bunte Stadt mit Häusern, Gärten, Flughafen, Hochhaus, Kirche, Fahrzeugen, Fußballstadion, Spielplatz und mehr.

Insgesamt 40 junge Baumeister können mitmachen. Der Startschuss fällt am Freitag, 19.

September, um 15 Uhr. Zum festlichen Familiengottesdienst mit Einweihung der Stadt am 21. September um 11 Uhr sind alle Eltern und Neugierige eingeladen. Sie können dann bestaunen, was die Kinder fertig gestellt haben. Während der Tage gibt es genug Abwechslung. Die Bauzeit wird abgerundet durch Lieder, Bible-Stories und Spiele. Interessierte Kinder werden gebeten, sich schriftlich bis zum 14. September per E-Mail an ute.hoffmann@baptisten-salzgitter.de zu melden. Die Teilnahmegebühr beträgt pro Kind fünf Euro.



Eine Fußballarena darf nicht fehlen: Vom 19. bis 21. September gibt es wieder Lego-Tage in Salzgitter-Bad.

FOTO: PRIVAT



Wohntraum am Sonntag - finden Sie bei uns Ihr neues Zuhause!

21. September 2025

14-17 Uhr

Wolfsburg-Reislingen
An den Rohwiesen 1

Beratung und Verkauf:
Michael Keller | 05351 531-19105
michael.keller@vobawf.de



Hier informieren!



Volksbank eG
Wolfenbüttel

www.volksbank-mit-herz.de